

**Anmeldung zum „Burg- und Schlössersingen der Stadt Salzburg 2020“ - MUSIKER**

Name \_\_\_\_\_

Instrument: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Anmeldung zum „Burg- und Schlössersingen der Stadt Salzburg 2020“ - CHOR**

Chor: \_\_\_\_\_

Name/ Kontakt: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

bezirks-chorverband **SALZBURG STADT**

Birgit Lindner Tel.: +43 (0) 650 8279999

Edith Kastenhuber Tel.: +43 (0) 676 616 605

E-Mail: [stadt@chorverbandssalzburg.at](mailto:stadt@chorverbandssalzburg.at)



## Burg- und Schlössersingen 2020 der Stadt Salzburg

Pfingstsamstag, 30. Mai 2020

ab 13.00 Uhr

Gemeinsamer Festzug  
von Chören und Musikanten auf die  
Festung Hohen Salzburg

der Bezirks-Chorverband Salzburg Stadt hat im Rahmen der Konzertreihe

## „Burg- und Schlössersingen“

anlässlich des 20-Jahr Jubiläums des Chorverbandes Salzburg etwas Besonderes geplant:

Ähnlich einem „Flashmob“ treffen zuerst die Trommler und Flötisten, dann nacheinander die einzelnen Chöre der Stadt aus mehreren Richtungen am Residenzplatz (ca. 13.00 Uhr) ein. Es folgt ein Auftritt aller Chöre von 2-3 Liedern (Noten werden von Tobias Kremshuber/ Bezirks-Chorleiter Salzburg Stadt ausgewählt und versandt). Anschließend ziehen wir gemeinsam mit den Musikern auf die Festung Hohen Salzburg, wo ab ca. 15.30 Uhr ein „Plätze-Singen“ der Chöre (freies Liedprogramm) stattfindet.

Das Projekt ist offen für alle, die singender bzw. musizierender Weise gewillt sind, bei jedem Wetter durch die Gassen von Salzburg auf die Festung Hohen Salzburg zu ziehen.

**\*Heidi Cortez-Reicher** ist Orchesterharfenistin, Blockflötenensembleleiterin, Mitglied verschiedenster musikalischer Formationen: Duo Veracruzano, Radauer Ensemble, Ensemble Pongau Barock, Pfarrveiter Goldkehlchen, Streichquartett Lentia Nova. Sie begleitet Katharina Stemberger zusammen mit der Geigerin Magdalena Zenz bei Lesungen und tritt regelmäßig singend und musizierend bei der Kinderkonzertreihe "Topolina" im Wiener Musikverein auf.

**\*Robert Kainar:** Der Salzburger Schlagzeuger ist vorwiegend bekannt für seine Projekten im Bereich Jazz und Crossover. Mit seiner persönlichen Note und seinem eigenen Sound bereichert er zahlreiche Bands, die freie Theaterszene, seit 2013 den Jedermann der Salzburger Festspiele, ist Initiator für genreübergreifende Festivalprojekte, betreibt ein kleines aber feines Plattenlabel und begleitet zahlreiche renommierte Künstler des nationalen und internationalen Kulturgeschehens. Unzählige Chorprojekte standen bereits am Spielplan, etwa die Kubareise mit dem Cuba Projektchor 2018, die Zusammenarbeit mit dem Stiftschor Michaelbeuern und dem Tiptons Sax Quartet & Drums, K3 und der Kirchenchor Lunz, Gospelkonzerte und vieles mehr. <http://kainar.de>

# Kommt und macht mit!

## - Chöre der Stadt Salzburg sowie - Trommler und Flötisten

mit Kenntnissen am Instrument und Grundbegriffen der Notenlehre, rasche Auffassungsgabe und Erfahrung mit Auswendigspiel sind hilfreich. Bereitschaft zum selbständigen Üben des Erlernten. Jedes Alter ist willkommen!

**Flötisten:** Blockflöten (Alt-, Tenor-, Bass- und Großbass-Blockflöten), aber auch Querflöten, Piccolo etc., wenn möglich eigene Instrumente (in Ausnahmefällen können einige Exemplare ausgeliehen werden) Stimmung 440 Hz.

**Trommler:** Rhythmische Kenntnisse und Vertrautheit im Umgang mit dem mitgebrachten Instrument. Jede Trommel kann eingesetzt werden, sofern sie mobil bewegt werden kann (z.B. kleine und große Trommeln, Rahmentrommeln, Tambourins, Shaker, Triangel, etc.) Vorhandenes Notenmaterial dient nur als Richtlinie und wird in den gemeinsamen Proben zu einem „Neuen bzw. Ganzen“ geformt (Klangkosmos Mittelalter / Renaissance)

### Probentermine für Musikanten:

**Leitung:** Heidi Cortez-Reicher und Robert Kainar \*(siehe Info links)

Sonntag, 19. April 2020

Sonntag, 17. Mai 2020

Jeweils im **Saal der Volkskultur**, Zugallstr. 12, 5020 Salzburg, (Petersbrunnhof) von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Generalprobe: Freitag, 29. Mai 2020, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

**Anmeldungen bis spätestens 26. März 2020**